

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde

# MALS FELD

Jahrgang 14

Donnerstag, den 3. Dezember 1981

Nummer 49

## *Adventszeit*

Advent, Advent,  
ein Lichtlein brennt.

Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,  
dann steht das Christkind vor der Tür!

Die Adventszeit ist angebrochen, die frohe, die festliche Zeit vor den Tagen des Weihnachtsfestes. Wir haben bereits die erste Kerze entzündet, der im Laufe der Wochen die anderen folgen. Ihr Licht leuchtet in den beginnenden Winter und erhellt die kurzen Tage. Wir erfreuen uns an ihrem hellen Schein und denken an das schönste Fest des Jahres. Die hell brennenden Kerzen lassen den trüben Monat November vergessen und sie verheißen Freude auf Christi Geburt.

Advent - aus dem Lateinischen adventus - heißt Ankunft, Ankunft des Herrn. Die Adventszeit beginnt mit dem vierten Sonntag vor dem 25. Dezember. Sie umschließt die Wochen der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, und seit dem vierten Jahrhundert in östlichen und westlichen Kirchengebieten üblich als Vorbereitungszeit auf das Fest der Erscheinung - 6. Januar - der Geburt des Herrn am 25. Dezember.

In Ägypten und Rom vier Sonntage umfassend, wurde der Zeitraum in Gallien und Mailand auf sechs erweitert und zum Teil mit anderen Motiven verknüpft (Martinsfasten). Vom 11. Jahrhundert gewann der durch Gregor den Großen erneuerte Brauch Einfluß und ist seit dem Jahre 1517 Vorschrift. Entsprechend der Fastenzeit vor Ostern trägt der Advent kirchlich heute den Charakter der Buße und der Bereitung. Der erste der vier Adventssonntage ist der Beginn des Kirchenjahres, dem in der volkstümlichen Zeitrechnung bis in unsere Tage hinein große Bedeutung zukommt.

Die Adventszeit, das sind nicht nur die Wochen der Vorbereitung auf die Geburt des Herrn, nein, es sind auch die Tage und Wochen der Heimlichkeit. Heimlich werden die Geschenke zusammengetragen, sie

werden dann in aller Stille versteckt und kommen erst wieder, sobald das Christkind vor der Tür steht. Dann und wann findet man am Morgen einen goldenen oder silbernen Lamettafaden in der Wohnung, das Christkind war über Nacht da und hat ihn verloren, als es nachsah, ob die Kinder ruhig schliefen.

Sie haben eine aufregende Zeit, die Kinder. Stellen sie doch auch ihren Wunschzettel zusammen, der oftmals umgeändert und neu geschrieben wird. Ach, der Wünsche sind ja so viele, und sie wissen nicht, an welcher Gabe ihr Herz am meisten hängt.

Die Eltern haben viel zu bedenken in den Vorweihnachtswochen. So sitzen sie abends, sobald die Kinder zu Bett gegangen sind, zusammen und überlegen, wie das Christfest zu gestalten ist. Sie beraten über die Gaben, die sie unter den Baum legen werden, sie vergessen keinen, der zu beschenken ist. Die Mutter backt schon jetzt die vielen Konfektarten, die Weihnachtskuchen und stellt fest, welche Zutaten zu kaufen sind.

Adventszeit, das sind die stillen Tage vor Weihnachten, die harmonischen Familientage.

Adventszeit, das sind auch die Tage der Volksbräuche, die sich auf das Kommen des Herrn, zum Teil auch auf die Jahreswende beziehen, für die im Mittelalter schon die Nacht vor Lucia - 13. Dezember - als kürzeste des Jahres galt. Zu den alten Volksbräuchen gehören auch die Lärmumzüge in der Nacht dämonisch Vermummter, der Buttenmaundl im Berchtesgadener Land, der Klausen in der Schweiz, die heute noch im Zusammenhang mit der Einkehr des heiligen Nikolaus umlaufen. Es gehört auch noch das Adventsingen und das Adventsblasen dazu.

Und schließlich - und nicht zuletzt - der Adventskranz aus Tannengrün mit seinen vier Kerzen, deren erste wir zu Beginn der Adventszeit entzünden.

## NOTRUF

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag . . . . . 8.30 bis 12.00 Uhr  
für Berufstätige Mittwoch . . . . . 18.30 bis 20.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von . . . . . 19.00 bis 19.30 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Friedrich Wenderoth, Unterecke, im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab.

### Sprechstunden im OT Elfershausen

jeden Dienstag von . . . . . 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

### Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von . . . . . 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

### Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von . . . . . 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

### Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch Sprechstunden ab . . . . . 11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Sipperhausen

jeden Montag von . . . . . 18.00 bis 19.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Gerhard Weber, Bubenroder Str., in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

### Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von . . . . . 8.30 bis 12.00 Uhr

### Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von . . . . . 17.00 bis 19.00 Uhr

### Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von . . . . . 8.00 bis 11.30 Uhr  
und von . . . . . 15.00 bis 17.00 Uhr  
Sonnabend von . . . . . 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Melsungen, Schalterstunden von . . . . . 9.00 bis 10.00 Uhr

### Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von . . . . . 8.30 bis 11.00 Uhr  
und von . . . . . 15.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von . . . . . 8.30 bis 12.00 Uhr

Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

## ERSTE HILFE



Melsungen . . . . . (05661)  
Krankentransport . . . . . 2000  
Krankenhaus . . . . . 6061  
Polizei . . . . . 8031  
Überfall, Verkehrsunfall . . . . . 110

Feuer 112  
Feuerwehr örtlich —  
Rettungsdienst, Erste Hilfe 2000  
Störungsdienste: Gas 1655 od. 0551/9091  
Wasser üb. 521 od. 524  
Strom 05662/861  
Bürgermeisteramt 05661/527 od. 528

### NOTRUF Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Malsfeld und Ortsteile

### Alarmplan

#### Malsfeld

Obrm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5 Tel. 05661/2324  
Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/8321

#### Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 Tel. 05664/8202  
Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1 Tel. 05664/1922

#### Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Osth. Str. 7 Tel. 05661/6348  
Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1 Tel. 05661/1043

#### Ostheim

Wehrf. Franz Resjek, Wiesenstr. 1 Tel. 05661/6198  
Stellv. Günter Röse, Steingasse 6 Tel. 05661/6895

#### Mosheim

Wehrf. August Becker, Felsb. Str. 10 Tel. 05662/3670  
Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

#### Elfershausen

Wehrführer Horst Ackermann,  
Hauptstr. 23 Tel. 05661/1797  
Stellv. Willi Scholl, Hauptstr. Tel. 05661/3546

#### Sipperhausen

Wehrf. Karl-Friedr. Fischer,  
Spitzenberger Str. 1 Tel. 05685/523  
Stellv. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4 Tel. 05685/562

#### Elfershausen

Wehrführer Horst Ackermann,  
Hauptstr. 23 Tel. 05661/1797  
Stellv. Willi Scholl, Hauptstr. Tel. 05661/3546

NOTRUF

NOTRUF Tel. 110  
POLIZEI MELSUNGEN Tel. 8031  
DRK MELSUNGEN Tel. 2000



## Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT  
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN  
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Weberer Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Frittlar - Telefon 05622-2049 und 2040.  
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 6,50 - Nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,70 + Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Kegelturnier der Jungen Union Malsfeld

Zahlreiche Jugendliche aus der Gemeinde Malsfeld trafen sich nach einer längeren Sommerpause am Sonntag, dem 22.11.1981, wieder zu einem Kegelnachmittag, den die Junge Union Malsfeld veranstaltete.

Dieser Veranstaltung sollen in den nächsten Wochen und Monaten wieder in jeweils vierzehntägigem Abstand, weitere Kegelnachmittage folgen.

Neben einigen Spielen, wie z. B. Fuchsjagd und Abraumen fanden auch mehrere Wertungsdurchgänge statt, wobei die Punktbesten im Sommer wieder mit einigen Preisen belohnt werden.

Die besten Teilnehmer waren:

- |                    |          |
|--------------------|----------|
| 1. Peter Fischer   | 116 Holz |
| 2. Gerhard Ludolph | 106 Holz |
| 3. Joachim Hammer  | 101 Holz |

Am Sonntag, dem 6.12.1981 findet um 14.00 Uhr im Gasthaus Landesfeind in Malsfeld der nächste Kegelnachmittag statt. Hierzu sind wieder alle Jugendlichen recht herzlich eingeladen.

### ACHTUNG! ACHTUNG !

Am kommenden Samstag, dem 5. 12.1981, kommt die "LOW BUDGET BAND", bekannt aus dem Rundfunk in das Gasthaus "Zum Adler" nach Dagobertshausen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Hierzu lädt die Junge Union Malsfeld alle Jugendlichen aus und um die Gemeinde Malsfeld recht herzlich ein.

## Deutsche Bundespost

Unser Telefonmobil kommt wieder !

Am 3.12.1981 kommt unser Telefonmobil wieder. Sie finden uns von 13.30 Uhr bis 14.45 Uhr in Malsfeld, Raiffeisenbank. .

## Grundschule mit Förderstufe Morschen Elternbeiratssitzung am 17.11.1981

1. Rechenschaftsbericht des Elternbeiratsvorsitzenden Christian Werner:

- Durch die Finanzierung von zwei Leserädern und zwei Buchstabenhäusern für die beiden Klassen 1, den Kauf von Rechenanschauungsmaterial für die Klassen 4 und die

Unterstützung der Förderstufenklassen bei ihren diesjährigen Jugendherbergsfahrten schrumpfte der Kassenbestand stark zusammen.

- Der Elternbeiratsvorsitzende überreichte bei der Verabschiedung von Lehrerin Elisabeth Stein und Rektor Waltari Bergmann am Ende des Schuljahres 1980/81 ein Präsent und dankte im Namen der Elternschaft.

- Zur "stundenplanbedingten Fünftageswoche" zu Beginn des Schuljahres 1981/82 war die Zustimmung des Schulleitens insofern nicht erforderlich, als diese Maßnahme zeitlich begrenzt ist und die Unterrichtszeit bei einer Veränderung in der Stundenzuweisung jederzeit auch wieder auf den Sonnabend ausgedehnt werden kann.

2. Die Stellensituation erläuterte der kommissarische Schulleiter, Konrektor Walter Sedlatschek:

- Zum Ende des vergangenen Schuljahres schieden Lehrerin Frl. Stein und Rektor Waltari Bergmann aus dem aktiven Schuldienst aus.
- Neu an die Schule kam nach den Sommerferien mit einer halben Stelle Frau Schneider aus Melsungen; sie ist Klassenlehrerin der Klasse 1 a.
- Der Mutterschaftsurlaub von Lehrerin Fr. Neubauer endete nach der Herbstpause; damit schied Kollegin Frl. Garnarcz, die mit 14 Stunden die Hälfte der Unterrichtsverpflichtung von Fr. Neubauer abgedeckt hatte, wieder aus.
- Frau Most beendete mit gut bestandener 2. Staatsprüfung ihre Ausbildung an der Grundschule mit Förderstufe

Morschen und wurde zum 1.11.81 arbeitslos.

- Neu in das Kollegium kam am 1.11.81 Lehramtsreferendarin Frl. Heinzerling, um ihre Ausbildung zu beenden. Sie unterrichtete in der Förderstufe die Fächer Mathematik und Kunsterziehung.
  - Durch Bundeswehrübungen, eine Klassenfahrt, einen Fortbildungslehrgang und mehrere Erkrankungen häuften sich in den letzten Wochen die Unterrichtsausfälle. Es war deshalb nicht zu vermeiden, daß abwechselnd Klassen ganztägig zu Hause bleiben mußten.
  - Am 9.11.81 erhielt Herr Walter die Bestätigung als Leiter der Förderstufe in Morschen.
  - Zum 1.2.1982 tritt Lehrer Heinz Barthelmes in den Ruhestand. Die Schulleitung hofft, für die damit wegfallende halbe Stelle Ersatz zu bekommen.
3. Nach zweijähriger Amtszeit mußte der Vorstand des Schulleitensbeirates neu gewählt werden. Wahlvorsteher Horst Degenhardt dankte dem Vorstand für die bisher geleistete Arbeit. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Christian Werner erneut vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Für die ausscheidenden bisherigen Stellvertreter - Frau Schaub und Herrn Bickel - wurden Frau Böhm und Herr Kröhl als gleichberechtigte Stellvertreter ebenfalls einstimmig gewählt.
- 4 Förderstufenleiter Wolfgang Walter beantwortete die Fragen der Elternvertreter:

- Die Kurseinstufungen für das jetzige 5. Schuljahr werden voraussichtlich zum 1.2.1982 erfolgen. Dabei wird es wahr scheinlich zu einer Dreierdifferenzierung in Mathematik kommen. In Englisch wird wahrscheinlich nur in zwei Niveaugruppen unterschieden. Da nur drei Englischkollegen für 4 Klassen zur Verfügung stehen, können entweder drei Großgruppen mit über 33 Schülern oder je zwei Gruppen aus je zwei Klassen gebildet werden, wobei die Unterrichtsstunden dann nicht zur gleichen Zeit liegen müssen.
- Ein Überprüfungsverfahren beim Übergang in die Gesamtschulen nach Spangenberg und Melsungen wird es sicher zum nächsten Schuljahresende nicht mehr geben. Maßgebend bei der Wahl des Schulzweiges ist allein der Elternwunsch. Die abgebende Schule kann nur eine Empfehlung aussprechen und die Eltern rechtzeitig und intensiv beraten. Die Erfahrung zu Beginn dieses Schuljahres zeigte, daß sich die Eltern weitgehend an die Empfehlung der Schule hielten. Schon zum Elternsprechtag am 28.11.1981 sollten die betroffenen Eltern ihre Vorstellungen mit dem jeweiligen Klassenlehrer absprechen.

5. Realschullehrer Rudolf Appel dankte den Eltern für die bisherige finanzielle Unterstützung zum Wohle der Kinder. Er unterbreitete der Versammlung den großen Wunsch des Kollegiums auf Anschaffung eines "Normalpapierkopierers". Die Finanzierung sollte je zur Hälfte aus der Elternspende und dem Schuletat geleistet werden. Durch dieses Gerät sollen die nötigen Kopien für die Hand der Schüler kostengünstiger als die bisherigen Fotokopien und qualitativ besser als die mit dem Umdrucker hergestellten, manchmal schlecht lesbaren "Blaukopien" hergestellt werden. Um wenigstens die Hälfte des Anschaffungspreises von ca. 6.000 DM im kommenden Jahr aus der Elternspende beisteuern zu können, empfahl die Versammlung, den langjährigen freiwilligen Beitrag pro Familie von 18,- DM auf 24,- DM heraufzusetzen. Die Elternspende soll am Freitag, dem 4.12.1981, von einigen Elternvertretern in der Schule eingesammelt werden. Wer seinem Kind das Geld nicht mitgeben will, kann wie bisher die Elternspende auch auf folgende Konten überweisen:

Raiffeisenbank Morschen Konto-Nr. 21300  
Kreissparkasse Schwalm-Eder Konto-Nr. 3330 605

6. Der nächste Elternsprechtag für alle Klassen findet am Sonnabend, dem 28.11.1981, 8.00 bis 11.00 Uhr, in unserer Schule statt. Die Klassenlehrer finden Sie in den jeweiligen Klassenräumen. Ihrer Kinder; die Fachlehrer treffen Sie im Verwaltungsgebäude.
7. Der Elternbeirat fordert den Bau einer Buswartehalle an der Turnhalle in Altmorschen!  
Die Kinder kommen oft völlig durchnäßt nach Hause. Die Möglichkeit, in einer Klasse auf den Bus zu warten, wird von den Kindern nicht angenommen, da der Weg bis zu den Bushalteplätzen einfach zu weit ist. Außerdem entwickelt sich der große Parkplatz mehr und mehr zu einem "Umsteigebahnhof" für die Sonderschüler und die Fahrschüler nach Spangenberg. Sie unterlassen es ebenfalls, auch bei stärkstem Regen, den schützenden Klassenraum aufzusuchen. Mit geringen Kosten müßte eine Unterstellmöglichkeit an der Turnhalle zu schaffen sein!

### Thekenmannschaft "Alte Schule" Sipperhausen

Die nächste Versammlung "Alte Schule" erfolgt am 11. Dez. 1981, um 20.00 Uhr -.  
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten:

#### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Weihnachtsfeier
3. Sportfest 1982
4. Termin der Jahreshauptversammlung
5. Verschiedenes.

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Altennachmittag

am Samstag, dem 12.12.1981, um 14.30 Uhr, in der Sporthalle im OT Ostheim.

Wir fordern hiermit noch einmal alle 70jährigen und älteren Einwohnerinnen und Einwohner auf, die ihre Anmeldung für den Altennachmittag noch nicht abgegeben haben, dies umgehend zu erledigen.

Auch wenn Sie nicht teilnehmen können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen, bitten wir die Teilnahmeerklärung umgehend einzureichen.

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. S T Ö H R  
- Bürgermeister -

### Änderung der Müllabfuhr

Wie uns das Müllunternehmen Fehr, Lohfelden, mitteilte, sind folgende Änderungen während der Weihnachtstage in der Müllabfuhr vorgesehen:

Im Ortsteil Malsfeld bereits Montag, den 21.12.1981  
im Ortsteil Beiseförth bereits Donnerstag, den 24.12.1981  
im Ortsteil Dagobertshausen bereits Donnerstag, den 24.12.1981  
im Ortsteil Elfershausen bereits Donnerstag, den 24.12.1981  
im Ortsteil Ostheim bereits Donnerstag, den 24.12.1981  
Wir bitten um Beachtung!

### FUNDSACHEN

Im Malsfelder Ortsteil Dagobertshausen wurde ein Schlüsselbund gefunden, welches beim Ortsvorsteher Wenderoth abgeholt werden kann.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 5./6. Dezember 1981  
(von Samstag, 14.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)  
und

Mittwoch, dem 9. Dezember 1981  
(von 14.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr)

Herr Dr. Ehrt, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg  
Tel. 05664/8200

### Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende, dem 5./6. Dezember 1981

ZA Dr. Fastenrath, Melsungen, Mühlenstr. 52  
Tel. 05661/1050

### Apothekendienst

Am Wochenende, dem 5./6. Dezember 1981

BARTENWETZER-APOTHEKE  
Melsungen, Rotenburger Str. 7, Tel. 05664/6610

## WIR GRATULIEREN

Zum 79. Geburtstag  
Herrn Georg Fehr, Malsfeld, Schulstr. 20  
geb. 7.12.1902

Zum 87. Geburtstag  
Frau Martha Schirmer, Malsfeld, Kirchstr. 5  
geb. 9.12.1894

Zum 75. Geburtstag  
Frau Magdalena Funke, Malsfeld-Beiseförth, Stollrain 6  
geb. 9.12.1906

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinden

#### MALSFELD

6. Dezember 1981  
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Singen im Advent)
8. Dezember 1981  
19.30 Uhr Jugendkreis
9. Dezember 1981  
19.15 Uhr Adventsandacht  
20.00 Uhr Kirchenchor
10. Dezember 1981  
15.30 Uhr Jungchar  
20.00 Uhr Adventsfeier der Frauen

#### BEISEFÖRTH

6. Dezember 1981  
9.15 Uhr Familiengottesdienst (Singen im Advent)
8. Dezember 1981  
19.30 Uhr Jugendkreis
10. Dezember 1981  
15.30 Uhr Jungenjungchar  
16.00 Uhr Mädchenjungchar  
19.00 Uhr Adventsandacht  
20.00 Uhr Adventsfeier der Frauen (in Malsfeld)

**DAGOBERTSHAUSEN**

- 6. Dezember 1981
  - 10.00 Uhr Gottesdienst
  - 10.00 Uhr Kindergottesdienst - Jugendheim

- 8. Dezember 1981
  - 15.30 Uhr Jungenjungschar - Jugendheim

- 9. Dezember 1981
  - 15.30 Uhr Mädchenjungschar - DGH Elfershausen
  - 19.15 Uhr Adventsandacht - Jugendheim
  - 20.00 Uhr Frauenstunde - Jugendheim

- 10. Dezember 1981
  - 20.00 Uhr Gemischter Chor - Jugendheim

- 11. Dezember 1981
  - 15.30 Uhr Konfirmandenstunde - Jugendheim

**ELFERSHAUSEN**

- 6. Dezember 1981
  - 11.00 Uhr Gottesdienst
  - 10.00 Uhr Kindergottesdienst

- 8. Dezember 1981
  - 15.30 Uhr Jungenjungschar - Jugendheim

- 9. Dezember 1981
  - 15.30 Uhr Mädchenjungschar - DGH Elfershausen

- 10. Dezember 1981
  - 19.00 Uhr Adventsandacht
  - 20.00 Uhr Gemischter Chor - Jugendheim

- 11. Dezember 1981
  - 15.30 Uhr Konfirmandenstunde - Jugendheim

**SIPPERHAUSEN**

- 6. Dezember 1981
  - 10.00 Uhr Gottesdienst - Nachbar

**OSTHEIM**

- 6. Dezember 1981
  - 11.15 Uhr Gottesdienst - Nachbar

**MOSHEIM**

- 6. Dezember 1981
  - 10.00 Uhr Gottesdienst - Kalden

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Malsfeld, Stettiner Straße 14**

- 6. Dezember 1981
  - 17.00 Uhr Wortverkündung

- 7. Dezember 1981
  - 15.00 Uhr Kinderstunde
  - 16.00 Uhr Mädchenjungschar

- 10. Dezember 1981
  - 20.00 Uhr Bibelstunde

**SG Ost-Mosheim**

**Spielbericht**

**Handball-Oberliga Hessen**

**SV Seulberg — SG Ost/Mosheim 16:16 (8:8)**

Nach der blamablen Pokalniederlage stellte sich die SG Ost/Mosheim in Seulberg in einer ausgezeichneten Verfassung vor. Da auch der Mitaufsteiger Seulberg sein bestes Saisonspiel zeigte, nach Aussagen der Seulberger Zuschauer und Mannschaftsbetreuern, sahen die Zuschauer ein hochklassiges Handballspiel.

In den ersten 5 Min. führte die SG jeweils 1:0, 2:1 und 3:2. Bis Mitte der ersten Halbzeit kam sogar eine 6:4 Führung für die SG zustande.

Doch Seulberg holte den Rückstand auf und ging sogar mit 7:6 in Führung, diese Führung glich Jürgen Steinbach aus. Die erneute Führung der Seulberger zum 8:7 glich Ottmar Harbusch in der letzten Spielminute aus.

Wenn in dieser starken ersten Hälfte die SG etwas mehr Glück hatte, wäre eine Führung mit 2 Toren zur Pause durchaus möglich gewesen.

Nach der Pause fiel die Leistung unseres Teams etwas ab, so daß Seulberg mit 12:9 in Führung gehen konnte.

Durch bedingungslosen Einsatz wurde dieser Rückstand jedoch bis auf ein Tor verkürzt. (13:12, 14:13, 15:14, 16:15).

Ehe Gerd Ludolph nach einem Spielzeug in der vorletzten Minute den verdienten Ausgleich erzielte.

Der Angriff der Seulberger wurde von der SG abgewehrt, so daß man bei einer Restspielzeit von 30 Sek. noch einen Angriffsversuch hatte. Jürgen Breiter, der auch in diesem Spiel wieder überzeugen konnte, nahm die Verantwortung auf sich und versuchte von 9 m einen Ball aus dem Rückraum im Tor unterzubringen.

Dieser Wurfversuch wurde von Seulberg abgeblockt, so daß die Heimmannschaft bei einer Restspielzeit von ca. 10 Sek. einen Gegenangriff starten konnte.

Dieser Gegenangriff wurde in der Spielfeldmitte von dem zurücklaufenden Jürgen Breiter regelwidrig unterbunden, die Schiedsrichter ahndeten diese Regelwidrigkeit zwar mit einer 2. Min. Zeitstrafe für Breiter, die Seulberger kamen jedoch in den restlichen Sekunden zu keiner Tormöglichkeit mehr.

Die Steigerung unserer Mannschaft in diesem Spiel war beträchtlich, besonders in der Abwehr wurde gegen diesen starken Gegner sehr gut gearbeitet. Lediglich gegen den stärksten Spieler der Seulberger Fink, hatten einige Leute Schwierigkeiten.

Heinz Eckel agierte besonders stark in der Abwehr, er und Gerd Ludolph wurden in der ersten Hälfte in Angriff und Abwehr ausgetauscht. Wenn Heinz Eckel weiter an sich arbeitet wird er in Zukunft auch wieder im Angriff an seine Leistungen im Spiel gegen Heermannia anknüpfen können.

Erfreulich stark diesmal unsere Rückraumakteure Jürgen Steinbach, Jürgen Breiter und Ottmar Harbusch.

Jürgen Steinbach zeigte bei seinem ersten Tor einen seiner gefährlichen Sprungwürfe aus dem Rückraum über den Abwehrblock hinweg, die in den bisherigen Spielen von ihm vermißt wurden.

Wenn am Kreis in den nächsten Spielen noch eine Steigerung zu verzeichnen ist, wird das Angriffsspiel unserer Mannschaft wesentlich flexibler und erfolgreicher werden.

Bernd Sommer im Tor hat maßgeblichen Anteil an diesem Punkterfolg. Die erfolgreichsten Werfer bei Seulberg waren der überragende Fink und Sandkühler.

Die Tore der SG Ost/Mosheim erzielten:

Ottmar Harbusch 6/3, Jürgen Steinbach 4, Jürgen Breiter 4, Gerd Ludolph 1, Ralf Imming 1.

Die Mannschaft war von Trainer Jürgen Steinbach gut auf die Stärken und Schwächen der Seulberger eingestellt worden.

**VORSCHAU**

Samstag, den 5.12.1981, um 19.30 Uhr, Hochlandhalle Ostheim  
SG Ost/Mosheim — TSF Heuchelheim

**SPORTNACHRICHTEN**

**1. FC. Beiseförth 1912 e.V.**

**MITTEILUNG**

Der 1. FC. Beiseförth möchte schon jetzt darauf hinweisen, daß am Samstag, dem 12. Dezember 1981, eine ALTPAPIER-SAMMLUNG stattfindet. Es wird darum gebeten, daß das Papier gebündelt oder in Kartons gesammelt, bis 8.00 Uhr, am Straßenrand abgelagert wird. Der Container ist wieder am Bahnhof abgestellt.

Mit Heuchelheim stellt sich in Ostheim eine Mannschaft vor, die nach 11 Spielen mit ausgeglichenem Punktekonto von 11:11 und einem Torverhältnis von 188:179 auf dem 8. Tabellenplatz steht.

Die Heuchelheimer siegten zu Hause gegen Budingen, VfB Kassel, verloren in eigener Halle gegen Oppershofen, Huttenberg, Harleshausen. Auswärts präsentierten sie sich wesentlich stärker, Unentschieden spielte man in Seulberg, bei Hermannia und in Flieden, beide Punkte holte man in Sehlitz und Münsingen. Verlor das Spiel bei Münchholzhausen. Die Auswärtsbilanz mit 7:5 Punkten zeigte unserer Mannschaft wie stark Heuchelheim in fremder Halle auftrumpfen kann.

Wenn unser Team annähernd die Leistung wie im Spiel gegen Seulberg bringt, müßten beide Punkte bei Ost/Mosheim bleiben.

Wir hoffen, daß nach einer Pause von 6 Wochen die Hochlandhalle im 5. echten Heimspiel der Serie (Petersberg war in Gensungen) das Ziel vieler Zuschauer wird, die unsere Mannschaft lautstark aber fair unterstützen werden.

#### Männer Kreisklasse B

Ost/Mosheim II — Melgershausen II 17:12 (12:3)

Eine klare Sache für unsere II. Mannschaft die in 6 Spielen bisher 118:84 Tore erzielte und mit 4 Punkten Vorsprung vor Wollrode den 2. Platz belegt. Allerdings um Meister zu werden unbedingt alle weiteren Spiele gewinnen muß.

Vor allem das am 20.12. in Gudensberg gegen Tabellenführer Körle.

#### Männer Kreisklasse C

Ost/Mosheim III — Wollrode III 15:9

In der C-Klasse befindet sich unsere III klar auf Meisterschaftskurs. Gefährlich kann lediglich noch Elfershausen I werden, das mit 2 Verlustpunkten auf dem 2. Platz liegt.

#### Damen A Klasse

Kirchhof II — Ost/Mosheim 11:8 (5:4)

Unsere Damen boten der Regionalliga-Reserve von Kirchhof lange Zeit Paroli. Erst gegen Ende des Spieles setzten sich die körperlich stärkeren Kirchhöfer auf Grund ihrer größeren Erfahrung und Wurfkraft durch. Erfolgreichste Spielerin beim Tabellenführer Kirchhof war die Ex-Bundesligaspielerin Christa Klemmer mit 5 Toren.

Die Tore bei Ost/Mosheim erzielten:

S. Hofmeier 2, O. Basse, 2. I. Otto 2, H. Meyer, 1, E. Riechers 1.

#### Schützenverein Malsfeld e.V. 1912

Herzliche Einladung an alle Bürger der Großgemeinde Malsfeld.

Zum Königsball am Samstag, dem 5. Dezember 1981, ab 20.00 Uhr, im Saal Jägerhof. Wer gern tanzt und frohe Stunden erleben möchte ist auf das herzlichste bei den Schützen eingeladen. Für Stimmung und gute Laune sorgt die Band "Memory". Der Eintritt kostet 5,- DM.

Karten gibt es bei Willi Petrat im Vorverkauf.

Der Dorfschützenkönig kann auch noch am Samstag, dem 5. Dezember 1981, bis 21.00 Uhr geschossen werden. Die Damen können auf eine Ehrenscheibe schießen.

Wir würden uns freuen sie begrüßen zu dürfen und den Damen eine Rose zu überreichen.

Die letzten Ergebnisse der Rundenwettkämpfe

Gau-Bezirk 3

Malsfeld-Ronshausen 1483:0

Grundklasse II

Malsfeld - Konnefeld 1398:1371

Ellenberg - Malsfeld 1255:1351

Grundklasse III

Malsfeld - Gensungen 1405:1347

Malsfeld-Melsungen Georgenfeld 1389:1358

Grundklasse 8

Gilde Melsungen - Malsfeld

1263:1257

Grundklasse I LuPi

Konnefeld — Malsfeld

1395:1396

#### KÖNIGSBALL 1981 am 5. Dezember 1981

Wer wird Schützenkönigin und Schützenkönig 1981? Das fragen sich die Aktiven des Schützenvereins Malsfeld. Am 21., 23. und 25. Nov. trafen sich die Malsfelder Schützen, um in hehrem Wettstreit die Königswürde zu erringen. Auch die Bürger der Großgemeinde wissen noch nicht, wer der Bürgerkönig 1981 wird. Hier ist aber auch noch am Abend des Königsballs von 19.-- 21.00 Uhr Gelegenheit gegeben, den Königschuß abzugeben.

Die Proklamation der Könige erfolgt auf dem traditionellen Königsball am 5. Dezember 1981 im Gasthaus Jägerhof. Beginn des Balles ist 20.00 Uhr. Für Stimmung, Tanz und Unterhaltung sorgen die Memorys.

## Geschäftsanzeigen

*sind nicht teuer,  
und inserieren bringt Gewinn!  
Der Kundenkreis wird groß und neuer!  
Annoncen hauen immer hin!*

# Fliesen

P. Kirchner GmbH Fliesenverkauf	Linne-Kirchner GmbH Fliesenverlegung Meisterbetrieb
------------------------------------	---

**Für alle, die uns noch nicht kennen,  
stellen wir uns mit Preisen vor !!**

<b>Bodenplatten 10/20</b>	
M-Sorte, nur für innen .....	qm <b>15,50</b>
<b>Bodenplatten 30/30</b>	
dtsh. Fabrikant, M-Sorte, frostsicher · Balkone-Terrassen .....	qm <b>20,00</b>
<b>Spaltfremchen</b>	
braun genarbt, M-Sorte .....	qm <b>24,00</b>

Sämtliche Preise inkl. MwSt - und natürlich mit vollem Service · Anlieferung kostenlos

---

Kasseler Str. 45 - 3508 Melsungen  
Telefon 05661/ 47 09

**ständige Ausstellung 14-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr  
Sonntag 10-12 Uhr**

## Kardamom, das Weihnachtsgewürz

(AID) - Das ganze Jahr über gerät Kardamom bei uns ein wenig in Vergessenheit. Allein zur Weihnachtszeit erinnert man sich seiner, denn zur Herstellung von Leb- und Gewürzkuchen ist Kardamom beinahe unentbehrlich.

Beheimatet ist die schilfartige Pflanze in den tropischen Regenwäldern, wo sie beinahe 3 m hohe Stengel ausbildet. Die weißen Blütenähren jedoch wachsen wesentlich dichter am Boden und so auch die Früchte, aus denen das Gewürz gewonnen wird. Die länglichen Kapseln mit ihren kleinen, rundlichen Samenkörnern werden meist bereits vor der Reife abgeschnitten und anschließend getrocknet. Nach dem Reinigen und Sortieren wird die Fruchtschale der Samen entfernt und die Körner kommen als reine Kardamomsaat in den Handel. Eine preiswertere Qualität ist der Kardamom, der mit Schale gemahlen angeboten wird.

Kardamom erinnert im Geruch an Kampfer und hat einen beißenden, würzigen Geschmack. Verantwortlich dafür ist das ätherische Kardamomöl, das sehr leicht verfliegt. Kardamomsaat sollte daher möglichst erst kurz vor seiner Verwendung gemahlen werden.

Kardamom würzt nicht nur Weihnachtsgebäck, sondern das ganze Jahr über Apfelkuchen, Milchreis, Schokolade, Wurstwaren, Pasteten, alle Fleisch- und Fischgerichte, Schinken, Käse und vieles mehr. Im Orient wird eine Prise frisch gemahlener Kardamom sogar gerne dem Kaffee oder Tee hinzugefügt. Die Industrie schließlich verwendet Kardamom auch zur Herstellung von Likör, Tabakwaren, Salben, Pomaden etc.

### Briefe mit Nachporto ...

*gehen tagtäglich bei uns ein. Aufgrund der Nachportobelastung wird die Annahme solcher Sendungen verweigert.*

*Bitte sorgen Sie daher für ausreichend frankierte Briefe, wenn Sie nicht Gefahr laufen wollen, daß Ihre Einsendung wieder an Sie zurückkommt.*

*Wir danken für Ihr Verständnis!*



### Fußpflege:

Fachschule bildet aus  
Tel. 05693 / 493



Industrie-Gruben- und Kanalreinigung

## J. Blackert

3509 Morschen-Eubach, Telefon 05664/8739

BESEITIGUNG von Kanalverstopfungen mit Hochdruckspülwagen.



## Wardenga GmbH

Heizungs- und Lüftungsmeisterbetrieb

Hauptstraße 69

3509 Malsfeld-Elfershausen

☎ 05661/1579 + 2426



**20 inbauteile**  
**HORST WAGNER**  
Schreiner - Kunststoff  
Fensterbau  
3509 Malsfeld  
Telefon 05664 1677 - 1414

Holen Sie sich Ihre Einbauschränke plattenweise!

**Möbeln Sie selbst**

Schranke Regale Raumteiler  
nach Maß variabel u. schnell



## Danksagung

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

### Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut, und möchten uns auf diesem Wege, auch im Namen unserer Eltern, herzlich bedanken.

**Manfred Lohn und  
Frau Silvia, geb. Opfermann**

Sipperhausen, im Dezember 1981

## ENDLICH WIEDER IN HESS. LICHTENAU FUSSBODEN - MAGAZIN

mit den bekannt guten Qualitäten und den anerkannt günstigen Preisen. Vergleichen Sie selbst:

**Schlingenware**  
100 % Synthetik pro qm **5.90**

**Velours**  
strapazierfähig, Wohnbe-  
reich pro qm **7.90**

**PVC-Bahnenware**  
auf Asbest pro qm **6.90**

**Berberschlinge**  
Wohn u. Arbeitsbe-  
reich pro qm **15.90**

**Teppich „Bidjar“**, 100 % Polypropylen  
140 000 Noppen pro qm

50 x 90	<b>31,-</b>
150 x 230	<b>183,-</b>
250 x 340	<b>452,-</b>

**Teppich „Teheran“**, 100 % Wollkammgarn,  
324 000 Noppen pro qm

50 x 100	<b>46,-</b>
200 x 300	<b>511,-</b>
250 x 350	<b>678,-</b>

**FUSSBODEN - MAGAZIN**, Hess. Lichtenau, Leipziger Str. 118

Telefon 05602 / 10 22 - Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr, vor Weihnachten Sa bis 16 Uhr

Im selben Haus: TRUCK-STOP Schnellimbüß, kalte und warme Speisen, auch außer Haus, telefonische Bestellungen unter 33 66

# Ferien Erholen und Kuren

## inmitten des Naturparks Rhein-Westerwald

Wer die Ruhe liebt, gesundes Klima einem Sonnengrill vorzieht, liegt bei uns zu jeder Jahreszeit richtig - hier im Feriengebiet Naturpark Rhein-Westerwald. Als Erholungslandschaft haben wir schon eine gute Tradition - und Tradition verpflichtet bekanntlich. Deswegen wurden alle Einrichtungen für Freizeit und Gesundheit den Wünschen und Bedürfnissen unserer Gäste angepaßt.

150 km Wanderwege durch wildreiche Hochwälder (ca. 3.600 ha Mischwald) und Wiesentäler mit Schutzhütten und zahlreichen Ruhebänken - denn ein beschauliches Verschnaufen macht Wandern erst schön.

Zum Schwimmen oder Badespaß bieten sich mehrere Freibäder und als besondere Attraktion das « Westerwaldbad » in Rengsdorf mit Hallenwellenbad, Außenbecken, Sauna, Solarium und Cafeteria an. Im übrigen findet der Gast in mehreren Hotels Hallenbäder, Trimpfade, Tennisplätze, Reitanlagen und Minigolfplätze sind ebenso vorhanden, wie fischreiche Teiche für begeisterte Petrijünger. Dorf- und Heimatfeste bieten dem Gast die nötige Abwechslung und Unterhaltung.

Da wir nur wenige Kilometer von Rhein und Mosel entfernt sind, empfehlen wir auch



eine Dampferfahrt - vorbei an alten Städten, Burgen und Schlössern.

Wenn wir von Tradition sprechen, so betrifft das auch - und nicht zuletzt - unsere Gastronomie.

Unsere Hoteliers und Gastwirte wissen, daß ein abwechslungsreicher Magenfahrplan wesentlich zum Urlaubswohlbefinden beiträgt. Ganz gleich, ob Sie ein komfortables Hotel, einen gemutlichen Gasthof oder eine kleinere Pension als Urlaubsdomizil wählen, stets und überall ist man bemüht, Ihnen Ihre schönste Zeit des Jahres so angenehm wie möglich zu gestalten. Probieren Sie es doch einmal aus. Über die Autobahnen Köln-Frankfurt und Krefeld-Speyer sowie durch Bahn- und Busverbindungen sind wir schnell zu erreichen.



Gute Luft und reines Wasser in unserer Mittelgebirgslandschaft (200 - 400 m u.M.) sind die Heilmittel, die Rengsdorf zum heilklimatischen Kurort und die Gemeinden Ehlscheid, Hardert, Hummerich und Straßenhaus zur staatl. anerkannten Luftkurorten gemacht haben. Ozonreiche Luft und ein kraftiges Reizklima empfehlen sich für Herz- und Kreislaufkrankungen (Managerkrankheit), nervöse Erschöpfungszustände sowie Erkrankungen der Atemwege, z.B. Asthma und Bronchitis. Darüber hinaus bestehen verschiedene Einrichtungen zur Kneippkur mit Wassertretbecken in den Kuranlagen. Sie sind bei uns herzlich willkommen, und wir wünschen Ihnen einen erholsamen Aufenthalt in unserem schönen Naturpark Rhein-Westerwald.



### Informationen:

#### VERBANDSGEMEINDE- VERWALTUNG RENGSDORF

— Referat Fremdenverkehr —  
Postfach 1047

Westerwaldstraße 34, 5455 Rengsdorf,  
Telefon (02634) 2555



*Diese Seite wurde gestaltet vom VERLAG + DRUCK Linus Wittich, Hohn-Grenzhausen - Bockenem - Forchheim - Fritzlar - Herbstein - Hetzerath. Sie dient der Unterstützung unserer schönen Fremdenverkehrsorte.*

